

STEFANIENSAAL GRAZ

Vergleich in Tönen

Jugendliche aus Koper
und Graz im Musikverein.

Gleich an mehreren Schrauben gedreht hat Eduard Laner, Direktor des Fux-Konservatoriums in Graz. Das Resultat der Bemühungen konnte sich diesmal in einem Kooperationskonzert mit dem Musikverein hören und sehen lassen. Hat die Zusammenarbeit des Musikvereins mit Michael Nemeth und



Dirigent Thomas Platzgummer KK

dem Orchester des Konservatoriums doch schon ein paar Jahre am Buckel, und wie es den Anschein hatte, ist das musikalische Niveau noch gewachsen. Geführt von Thomas Platzgummer bestritten die Eleven mit gleichem Engagement wie ihr Anführer ein sechsteiliges, mit der „Fidelio“-Ouvertüre anhebendes Programm.

Doch zuvor waren zu ebenbürtigem Niveauvergleich Gäste aus dem südlichen Nachbarland zu Ton gekommen, nämlich das unter der Leitung des aus Ljubljana stammenden Žiga Cerar aufspielende Symphony Orchestra Vladimir Lovec der Musikschule in Koper. Welches gleich zu Beginn mit der Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“ einen ambitionierten Einstand lieferte.

Bevor in einer Ouvertüre von Julius Fučík beide Orchester zusammen reüssierten, konnte man aus der Hand des vielseitigen Helmut Jasbar noch einer wohlfeilen Uraufführung beiwohnen.

Walther Neumann